



Gemeinde Hofstetten-Flüh

PROTOKOLL

Gemeinderat (Amtsperiode 2013-2017)

63. Sitzung vom Dienstag, 16. Mai 2017

19:30 Uhr - Sitzungszimmer der Aula, Primarschulhaus Hofstetten

Sitzungsleitung:	Gschwind Richard
Teilnehmende:	Gubser Peter Bönzli-Graf Marc Boss-Schibler Peter Gschwind-Dufing Markus Meppiel Andrea Schneebeli-Honegger Benjamin Benz Bruno Borer Sandro
Gäste:	Scheiwiller Alfred, Präsident Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen (Trakt. 2)
Protokollführung:	Rüger-Schöpflin Verena

Verhandlungen

- 1 0.1.2.3 606 Protokolle Gemeinderat
Protokoll
- 2 0.9.1.1 607 Mehrzweckgebäude „Mammut“
Genehmigung Nachtragskredit Malerarbeiten Unterdach
- 3 2.6.1.3 608 Primarschulhaus Flüh
Beschaffung interaktive Wandtafel
- 4 9.1.3 609 Jahresrechnung, Revisionsberichte
Bilanzbereinigung
- 5 9.1.3 610 Jahresrechnung, Revisionsberichte
HRM2 Rechnungslegungsvorschriften (Ausweis Nachtragskredite)
- 6 9.1.3 611 Jahresrechnung, Revisionsberichte
FBG: Genehmigung Rechnung 2016
- 7 0.1.2.9 612 Übriges Gemeinderat
Verschiedenes
- 8 0.2.2.2 613 Personalrekrutierung
Personelles (vertraulich)
- 9 0.1.2.9 614 Übriges Gemeinderat
Informationsrunde GR-Ressortchefs / Verwaltung (vertraulich)

0.1.2.3	Protokolle Gemeinderat
606	Protokoll

Das Protokoll Nr. 62 vom 2. Mai 2017 wird einstimmig genehmigt.

0.9.1.1	Mehrzweckgebäude „Mammut“
607	Genehmigung Nachtragskredit Malerarbeiten Unterdach

Für die Sanierung der Giebelfassade des Mehrzweckgebäudes Mammut, der Tore Feuerwehr sowie des Holzunterdachs wurden im Budget 2017 CHF 60'000.--eingestellt. Die Arbeiten an den Toren und der Giebelfassade wurden bereits ausgeführt; Kostenpunkt: CHF 15'193.95.

Für die Behandlung des Holzunterdachs sind drei Offerten eingegangen. Alfred Scheiwiler, Präsident Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen, informiert, dass die Offerte vom Malergeschäft Gschwind, Hofstetten, 23% höher ist, als das günstigste Angebot. Dieses hat die Firma Ettlin, Biel-Benken, mit einem Preis von CHF 51'551.25 eingereicht.

Trotzdem wird der genehmigte Kredit um CHF 6'744.75 überschritten.

Die Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen beantragt dem Gemeinderat mit Schreiben vom 27. April 2017 einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 7'000.-- damit die Behandlung des Holzes in Auftrag gegeben werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Nachtragskredit in der Höhe von CHF 7'000.--.

2.6.1.3	Primarschulhaus Flüh
608	Beschaffung interaktive Wandtafel

Vom Zweckverband Schulen Leimental (ZSL) wurde als einheitlicher Standard für die ICT eine interaktive Wandtafel pro Schulhaus festgelegt.

Im Zuge der Sanierung und des Umbaus „Primarschulhaus Flüh“ soll diese nun beschafft werden.

Dem Gemeinderat liegt eine Offerte der Embru-Werke AG, Rüti, über CHF 10'438.20 vor. Im Preis inbegriffen sind 4 Stunden Schulung der Lehrpersonen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Beschaffung einer interaktiven Wandtafel zum Preis von CHF 10'500.-- bei der Firma Embru-Werke AG, Rüti.

9.1.3	Jahresrechnung, Revisionsberichte
609	Bilanzbereinigung

Bei den Grundstücken an der Ettingerstrasse, welche vis à vis der Garage Stöckli liegen, handelt es sich um Land in der Reservezone. Im Rahmen der Flurbereinigung war vorgesehen, diese Landstücke zu bebauungsfähigen Parzellen umzulegen.

Die Gemeinde beauftragte den damaligen Planer, eine mögliche Umlegungsvariante zu erarbeiten. Zur selben Zeit wurde in diesem Bereich die Trottoirerweiterung durch den Kanton realisiert. Ursprünglich war vorgesehen, die Landabtretung für die Erweiterung über die Baulandumlegung (BLU) abzurechnen. Die Gemeinde hat für die Landentschädigung eine entsprechende Rechnung gestellt. Diese wurde durch den Kanton beglichen. Im Nachhinein hat der Kanton festgestellt, dass sich dieses Land ausserhalb der Bauzone befindet und somit die Landentschädigung wieder zurückgefordert. Gleichzeitig teilte er mit, dass eine BLU dieser Grundstücke erst möglich wäre, wenn diese im Rahmen einer Ortsplanrevision eingezont würden.

Die angefallenen Planungskosten können, da die BLU nie erfolgte, gegenüber den Grundeigentümern nicht geltend gemacht werden. Zudem können aufgrund der fehlenden Belege und der abgelaufenen Aufbewahrungsfrist die Kosten nicht mehr belegt werden.

Die Verwaltung beantragt, auch auf Empfehlung des Revisors, Paul Schoenenberger, die Ausbuchung der BLU-Forderung „Ettingerstrasse“ in der Höhe von CHF 30'182.50.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Ausbuchung der BLU-Forderung „Ettingerstrasse“ in der Höhe von CHF 30'182.50.

9.1.3	Jahresrechnung, Revisionsberichte
610	HRM2 Rechnungslegungsvorschriften (Ausweis Nachtragskredite)

Gemäss HRM2 müssen in der Nachtragskreditkontrolle sämtliche Nachtragskredite unabhängig von der Finanzkompetenz aufgeführt werden. Gegenüber der Gemeindeversammlung sind mindestens die Überschreitungen nach den Finanzkompetenzen Gemeinderat und Gemeindeversammlung offenzulegen.

Dem Gemeinderat sind sämtliche Überschreitungen anzuzeigen, ausser der Gemeinderat beschliesst, auf eine Kenntnisnahme unter bestimmten Mindestbeträgen zu verzichten.

Richard Gschwind schlägt vor, die Überschreitungen wie bisher anzuzeigen und nach § 20 Abs. 2 lit. b – f der Gemeindeordnung vorzugehen.

Gleichzeitig empfiehlt er von Zeit zu Zeit eine Kreditüberschreitungsliste zu erstellen. Diese ist für künftige nicht budgetierte Aufwendungen zu berücksichtigen.

Richard Gschwind geht davon aus, dass die Ratsmitglieder die Ausgaben in ihren Ressorts sporadisch überprüfen und im Auge behalten. Er macht erneut darauf aufmerksam, dass die Gemeinderäte Kontoauszüge verlangen müssen und ihre Ausgaben so zu überwachen.

Andrea Meppiel erkundigt sich, ob die Budgetkontrolle nicht grundsätzlich dem Ressortchef obliege.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig die Kreditüberschreitungen unter Anwendung des § 20 Abs. 2 lit. b – f der Gemeindeordnung anzuzeigen.

9.1.3	Jahresrechnung, Revisionsberichte
611	FBG: Genehmigung Rechnung 2016

Bereits an der Sitzung vom 02. Mai 2017 hat Marc Bönzli informiert, dass die Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen wiederum einen guten Rechnungsabschluss vorlegen kann. Er hat die Gründe dafür an derselben Sitzung erläutert.

Die Kreditüberschreitungen unter CHF 10'000.-- pro Posten belaufen sich auf insgesamt CHF 36'576.25. Die Betriebskommission kann gemäss Vertrag Nachtragskredite zu Budgetposten bis CHF 10'000.-- pro Posten beschliessen, bis zu einem Jahrestotal von CHF 20'000.--. Somit sind CHF 16'576.25 vom Gemeinderat zu genehmigen. Ausserdem sind folgende Kreditüberschreitungen über CHF 10'000.-- zu genehmigen:

810.311.00	Anschaffung von Mobilien	CHF	12'069.00
810.318.10	Mehrwertsteuer	CHF	18'166.20
810.318.12	Unternehmerentschädigung, Arbeiten f. Gemeinden	CHF	28'059.10
		CHF	57'290.15
	Kreditüberschreitungen ausser Finanzkompetenz BK	CHF	16'576.25
	Zu bewilligende Nachtragskredite	CHF	74'870.55
		=====	

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **CHF 230'578.11** (Budget = Aufwandüberschuss von CHF 38'655.00) ab.

Die Betriebskommission beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

2390.00	Buchung Reservefonds		CHF	578.11
	Gewinnausschüttung an Vertragspartner			
2000.02	VP Bättwil	CHF	8'197.55	
2000.03	VP Ettingen	CHF	63'004.05	
2000.04	VP Hofstetten-Flüh	CHF	68'625.25	
2000.05	VP Metzleren-Mariastein	CHF	57'148.70	
2000.06	VP Staatswald	CHF	17'097.75	
2000.07	VP Witterswil	CHF	<u>15'926.70</u>	
			CHF	<u>230'000.00</u>
			CHF	<u>230'578.11</u>
				=====

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Rechnung geprüft und beantragt aufgrund der Prüfergebnisse, diese zu genehmigen.

Beschlüsse:

1. Einstimmig werden die Nachtragskredite 2016 von total CHF 74'870.55 genehmigt.
2. Einstimmig wird die Laufende Rechnung 2016 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 230'578.11 sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses genehmigt.

0.1.2.9	Übriges Gemeinderat
612	Verschiedenes

- Einige Termine:
 - 25.05.2017, 13:30 Uhr Banntag
 - 09.06.2017, 19:00 Uhr Patronat Chälegrabe: Jahressitzung
- FBG Am Blauen
 - Vorankündigung Revierwaldgang am 28. Oktober 2017.
- KELSAG
 - Richard Gschwind hat ein Informationsschreiben erhalten, in welchem mitgeteilt wird, dass mit Laufen betreffs Rückerstattung eine Übereinkunft getroffen werden konnte. 40% der Rückerstattung soll an die Gemeinden überwiesen werden, 60% wird für eine zusätzliche Reduktion der Kehrichtsäcke verwendet.
 - Unsere Delegierten werden angewiesen, den Antrag von Dornach zu unterstützen. Aus Sicht von Richard Gschwind ist die Angelegenheit „WIR-Guthaben“ nicht erledigt. Die Bewertung dürfte nicht zu 100% erfolgen.

- **Zentrum Passwang (Ze-Pa)**
Gemäss Statuten des Ze-Pa hat jeder Bezirk Dorneck, Thierstein und Laufen Anspruch auf drei Sitze im Vorstand. Herr Michael Schmassmann, Witterswil, hat als Vorstandsmitglied demissioniert. Als Ersatz wird Kurt Henzi, Dornach, zur Wahl vorgeschlagen. Die Gemeinde Dornach hat mit Hans Büttiker bereits ein Vorstandsmitglied gestellt. Daher sollen aus Sicht von Richard Gschwind im Sinne der Diversifikation auch kleine Gemeinden berücksichtigt werden. Georg Schwabegger hat Pia Frey angefragt, ob sie Interesse für das Amt im Vorstand hat. Pia Frey hat als ehemalige Leiterin des Sozialamtes in Münchenstein grosse Erfahrung im Sozialwesen. Ebenso ist sie in Hochwald im Vorstand der Genossenschaft Alterswohnungen. Der Gemeinderat ist sich einig, die Wahl von Frau Pia Frey, Hochwald, zu unterstützen.
- **KiTa Piratennest**
Mit Verfügung vom 01. Mai 2017 hat das Departement des Innern die Bewilligung zur Führung der Kindertagesstätte Piratennest für die Dauer vom 02. Mai 2017 bis 01. Mai 2019 erteilt.
- **Schliessung Poststelle Bättwil-Flüh**
Richard Gschwind informiert, dass er im Zusammenhang mit der drohenden Schliessung der Poststelle Bättwil-Flüh ein Mailschreiben von Glenn Steiger erhalten hat. Glenn Steiger beabsichtigt ein überparteiliches Komitee zum Erhalt der Poststelle Bättwil-Flüh zu gründen. Geplant ist ein Co-Präsidium aus den 5 Gemeindepräsidien, einem Vertreter der SVP und der Grünen, den Leimentaler Kantonsräten und einem Gewerbevertreter. Glenn Steiger würde das Sekretariat und die grobe Organisation übernehmen. Aus Sicht von Glenn Steiger wäre es am einfachsten, wenn das Co-Präsidium einen Brief an die Post mit Kopien zuhänden Regierungsrat und das Amt für Wirtschaft verfasst und unterzeichnet. Richard Gschwind erklärt sich bereit, Mitglied des Co-Präsidiums zu werden.
- **Bauabnahmen**
Die Liste der hängigen Bauabnahmen im Zeitrahmen von 2003 - 2017 liegt vor. 112 Bauabnahmen sollen extern vergeben werden. 30 weitere müssen durch die Solothurnische Gebäudeversicherung vorgenommen werden. Die restlichen 504 Abnahmen werden durch die Bauverwaltung erledigt. Jedes Baudossier wird überprüft, ob die Bauabnahme erfolgte, jedoch im BauPro nicht vermerkt wurde. Sandro Borer wird für die externe Vergabe der Bauabnahmen 2 – 3 Offerten einholen. Richard Gschwind erwartet, dass diese extern zu vergebenden Bauabnahmen bis Ende November 2017 erledigt sind.
- **Militärische Übung**
Peter Boss berichtet, dass ab 2. Juliwoche bis Ende Juli 2017 das Militär den Holzschopf benutzt.
- **Sportwoche**
Markus Gschwind informiert, dass die Sportwoche gut über die Bühne gegangen ist. Die Gemeinde Hofstetten-Flüh hat das Bewegungsduell gegen Ennetbürgen verloren.
- **Fussweg Höhenweg - Bushaltestelle Hofstetterstrasse**
Die Energie und Umweltkommission hat dem Gemeinderat beantragt, eine Bedarfsanalyse „Fussweg Höhenweg – Hofstetterstrasse“ durchzuführen. Benjamin

Schneebeli erkundigt sich, wie hier der Stand der Dinge ist. Der Gemeinderat hatte diesen Antrag an der Sitzung vom 02. Februar 2016 einstimmig abgelehnt.

- **Parkregime**
Benjamin Schneebeli hat festgestellt, dass in Flüh die Tafeln immer noch stehen. Er möchte wissen, wie das weitere Vorgehen ist. Richard Gschwind erklärt, dass die Polizei in diesem Zusammenhang keine weiteren Bussen aussprechen wird. Sandro Borer stellt richtig, dass in der Blauen Zone gebüsst werden kann.
- **Sicherheit**
Peter Gubser berichtet, dass die Polizei und die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde über die Auflösung des Vertrages informiert sind. Er habe zusammen mit dem Hauswartdienst und Alfred Scheiwiler, Präsident Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen, ein Pflichtenheft erarbeitet. In einem ersten Schritt soll die Überwachung der gemeindeeigenen Liegenschaften ausgeschrieben werden.
- **Lehrstelle Kauffrau / Kaufmann EFZ Öffentliche Verwaltung**
Im August 2016 wurde der Ausbildungsplatz auf der Verwaltung in der Basellandschaftlichen Zeitung, im Wochenblatt und im Hofstetten-Flüh aktuell ausgeschrieben. Mangels Bewerbungen wurde im Januar 2017 die Lehrstelle ein 2. Mal ausgeschrieben. Schlussendlich gingen lediglich vier Bewerbungen ein. Eine davon aus Langendorf. Diese Bewerbung wurde wieder zurückgezogen (Distanz). Die anderen Kandidaten / Kandidatinnen waren vom schulischen Wissen her schlicht nicht geeignet.
Bruno Benz hat sich bei anderen Gemeinden erkundigt, wann sie die Ausbildungsplätze ausschreiben. Sie werden bereits im Juni / Juli aktiv.
Richard Gschwind gibt zu bedenken, dass es im hinteren Leimental aufgrund der Bevölkerungsstruktur viele Maturanten hat.

Schluss der Sitzung: 21:00 Uhr

Hofstetten, 18. Mai 2017

Richard Gschwind
Gemeindepräsident

Verena Rüger
Gemeindeschreiberin